

Orgel, 2 Manuale

Meine engen Grenzen

Worte: Eugen Eckert, Frankfurt/M
Weise, Satz: Gerhard Fleischer
Winterthur

langsam, verhalten

I. Manual Dm A Gm Dm E A

1. Mei - ne en - gen Gren - zen, mei - ne kur - ze Sicht
2. Mei - ne gan - ze Ohn - macht, was mich beugt und lähmt,

II Manual

A Dm D D5+

brin - ge ich vor dich: Wand - le sie in
brin - ge ich vor dich: Wand - le sie in

Gm C F Bb

Wei - te Herr, er - bar - me dich: Wand - le sie in
Stär - ke; Herr, er - bar - me dich: Wand - le sie in

Gm/E A7 Gm/B Verm. A7/C# Dm

Wei - te, Herr, er - bar - me dich.
Stär - ke;

3. Mein verlorne Zutraun, meine Ängstlichkeit, bringe ich vor Dich:
[: wandle sie in Wärme, Herr, erbarme Dich :]

4. Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit, bringe ich vor Dich:
[:Wandle sie in Heimat, Herr, erbarme Dich :]

langsam, verhalten

Meine engen Grenzen

Worte: Eugen Eckert, Frankfurt/M
Weise, Satz: Gerhard Fleischer
Winterthur

1. Mei - ne en - gen Gren - zen, mei - ne kur - ze Sicht
2. Mei - ne gan - ze Ohn - macht, was mich beugt und lähmt,

brin - ge ich vor dich: Wand - le sie in
brin - ge ich vor dich: Wand - le sie in

Wei - te Herr, er - bar - me dich: Wand - le sie in
Stär - ke; Herr, er - bar - me dich: Wand - le sie in

Wei - te, Herr, er - bar - me dich.
Stär - ke; Herr, er - bar - me dich.

3. Mein verlornes Zutraun, meine Ängstlichkeit, bringe ich vor Dich:
[: wandle sie in Wärme, Herr, erbarme Dich :]

4. Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit, bringe ich vor Dich:
[: Wandle sie in Heimat, Herr, erbarme Dich :]

Zur Verwendung in Gottesdiensten freigegeben.
Bitte Verwendung (Ort, Datum) melden an:
fleischger@yahoo.de Vielen Dank!

Klavier

Meine engen Grenzen

bedächtig, meditativ

Dm A Gm Dm

1. Mei - ne en - gen Gren - zen, mei - ne kur - ze
2. Mei - ne gan - ze Ohn - macht, was mich beugt und

E A A Dm D D5+

Sicht lähmt, brin - ge ich vor dich: Wand - le sie in
brin - ge ich vor dich: Wand - le sie in

Gm C F Bb

Wei - te Herr, er - bar - me dich: Wand - le sie in
Stär - ke; Herr, er - bar - me dich: Wand - le sie in

Gm/E A7 Dm

Wei - te Herr, er - bar - me dich.
Stär - ke;

3. Mein verlornes Zutraun, meine Ängstlichkeit bringe ich vor dich:

[: Wandle sie in Wärme, Herr, erbarme dich; :]
4. Meine tiefe Sehnsucht, nach Geborgenheit bringe ich vor dich:
[: Wandle sie in Heimat, Herr, erbarme dich; :]

Worte: Eugen Eckert 1981

Weise und Satz: G. Fleischer, Winterthur 2006